

Quartalsmitteilung
1. Januar bis 31. März 2023
Dräger-Konzern



DRÄGER-KONZERN IM FÜNFJAHRESÜBERBLICK

		Drei Monate				
		2023	2022	2021	2020	2019
Auftragseingang	Mio. €	803,8	825,7	739,8	1.392,7	647,6
Umsatz	Mio. €	761,1	649,5	792,1	640,0	601,6
Bruttoergebnis	Mio. €	342,8	274,4	412,9	283,2	254,3
Bruttoergebnis / Umsatz	%	45,0	42,2	52,1	44,2	42,3
EBITDA ^{1,2}	Mio. €	63,9	-1,2	160,6	29,8	18,9
EBIT ^{2,3}	Mio. €	29,1	-35,1	128,9	-0,6	-10,7
EBIT ^{2,3} / Umsatz	%	3,8	-5,4	16,3	-0,1	-1,8
Zinsergebnis	Mio. €	-4,7	-4,5	-7,8	-9,1	-4,0
Ertragsteuern	Mio. €	-7,2	12,6	-38,3	3,0	4,6
Ergebnis nach Ertragsteuern	Mio. €	17,2	-27,1	82,8	-6,7	-10,1
Ergebnis je Aktie bei Vollausschüttung ⁴						
je Vorzugsaktie	€	0,92	-1,42	3,84	-0,36	-0,57
je Stammaktie	€	0,90	-1,44	3,82	-0,38	-0,59
DVA ^{5,6}	Mio. €	-134,8	7,6	426,0	-22,3	-0,6
Eigenkapital ⁷	Mio. €	1.331,5	1.275,2	1.156,9	862,0	1.062,6
Eigenkapitalquote ⁷	%	44,3	40,5	36,3	32,0	42,9
Investiertes Kapital (Capital Employed) ^{2,7,8,9}	Mio. €	1.569,2	1.417,6	1.455,6	1.377,0	1.424,9
EBIT ^{3,5} / Capital Employed ^{2,7,8,9} (ROCE)	%	-1,6	7,6	36,1	5,6	6,4
Nettofinanzverbindlichkeiten ^{2,7,10}	Mio. €	290,4	36,1	149,5	358,7	136,6
Mitarbeiter am 31. März		16.297	15.973	15.907	14.900	14.603

¹ EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

² Zu den Auswirkungen der Erstanwendung des IFRS 16 auf die Kennzahlen zum 31. Dezember 2019 siehe Tabelle auf Seite 37 im Geschäftsbericht 2019.

³ EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

⁴ Auf Basis einer unterstellten tatsächlichen Vollausschüttung des den Aktionären zuzurechnenden Ergebnisanteils

⁵ Wert der letzten zwölf Monate

⁶ Dräger Value Added = EBIT abzüglich ·Cost of Capital· des durchschnittlich investierten Kapitals

⁷ Wert zum Stichtag

⁸ Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktiver latenter Steuern, Wertpapiere, liquider Mittel, unverzinslicher Passiva und sonstiger nicht-operativer Posten

⁹ Aufgrund der Neudefinition des Capital Employed im Dezember 2019 wurden die Werte für 2019 angepasst.

¹⁰ Einschließlich der restlichen Zahlungsverpflichtung aus der Kündigung der Genussscheine der Serie D in Höhe von 205,1 Mio. EUR zum 31. März 2022 sowie in Höhe von 200,2 Mio. EUR zum 31. März 2021. Die Zahlung erfolgte am 2. Januar 2023.

Die ersten drei Monate 2023 im Überblick

DRÄGER MIT STARKEM UMSATZWACHSTUM UND POSITIVEM ERGEBNIS IM ERSTEN QUARTAL 2023

- Umsatzanstieg von 18 % im Vergleich zum Vorjahresquartal
- Umsatzwachstum über beide Segmente und alle Regionen
- EBIT mit rund 29 Mio. EUR deutlich im Plus
- Spürbare Verbesserung der Lieferfähigkeit sowie temporär hohe Nachfrage nach Beatmungsgeräten in China
- Auftragseingang leicht unter hohem Vorjahresniveau
- Jahresprognose bestätigt

„Im ersten Quartal sind wir mit einem starken Umsatzzanstieg und einem deutlich positiven Ergebnis erfolgreich in das neue Geschäftsjahr gestartet“, sagt Stefan Dräger, Vorstandsvorsitzender der Drägerwerk Verwaltungs AG. „Unsere Lieferfähigkeit hat sich spürbar verbessert. Dadurch konnten wir die möglichen Umsätze aus unserem hohen Auftragsbestand wesentlich schneller realisieren als bisher. Zudem hat sich die deutlich gestiegene Nachfrage nach Beatmungsgeräten in China positiv auf unsere Umsatzentwicklung und unser Ergebnis ausgewirkt.“

„Der erfolgreiche Jahresauftakt stimmt uns zuversichtlich, 2023 wie geplant zu Wachstum und Profitabilität zurückzukehren. Dabei erwarten wir eine weiterhin gute Nachfrage nach unseren Produkten und Services“, so Stefan Dräger.

Mögliche Rundungsdifferenzen können in der vorliegenden Quartalsmitteilung zu geringfügigen Abweichungen führen.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Alle anderen Formen sind selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Diese Quartalsmitteilung ist auch in englischer Sprache erhältlich. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Geschäftsentwicklung Dräger-Konzern

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DRÄGER-KONZERN

				Drei Monate
		2023	2022	Veränderung in %
Auftragseingang	Mio. €	803,8	825,7	-2,7
Umsatz	Mio. €	761,1	649,5	+17,2
Bruttoergebnis	Mio. €	342,8	274,4	+24,9
Bruttoergebnis / Umsatz ¹	%	45,0	42,2	+2,8 pp
EBITDA²	Mio. €	63,9	-1,2	> +100
EBIT³	Mio. €	29,1	-35,1	> +100
EBIT ³ / Umsatz ¹	%	3,8	-5,4	+9,2 pp
Ergebnis nach Ertragsteuern	Mio. €	17,2	-27,1	> +100
Ergebnis je Aktie bei Vollausschüttung⁴				
je Vorzugsaktie	€	0,92	-1,42	> +100
je Stammaktie	€	0,90	-1,44	> +100
DVA ^{5,6}	Mio. €	-134,8	7,6	> -100
F&E-Aufwendungen	Mio. €	83,4	81,7	+2,0
Eigenkapitalquote ^{1,7}	%	44,3	40,5	+3,7 pp
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	Mio. €	-4,2	-25,0	+83,0
Nettofinanzverbindlichkeiten ^{7,8}	Mio. €	290,4	36,1	> +100
Investitionen	Mio. €	30,4	28,4	+7,0
Investiertes Kapital (Capital Employed) ^{7,9}	Mio. €	1.569,2	1.417,6	+10,7
Net Working Capital ^{7,10}	Mio. €	699,2	554,9	+26,0
EBIT ^{3,5} / Capital Employed ^{7,9} (ROCE) ¹	%	-1,6	7,6	-9,2 pp
Nettofinanzverbindlichkeiten ^{7,8} / EBITDA ^{2,5}	Faktor	2,40	0,14	
Gearing (Verschuldungskoeffizient) ^{8,11}	Faktor	0,22	0,03	
Mitarbeiter am 31. März		16.297	15.973	+2,0

¹ pp = Prozentpunkte

² EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

³ EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

⁴ Auf Basis einer unterstellten tatsächlichen Vollausschüttung des den Aktionären zuzurechnenden Ergebnisanteils

⁵ Wert der letzten zwölf Monate

⁶ Dräger Value Added = EBIT abzüglich ›Cost of Capital‹ des durchschnittlich investierten Kapitals

⁷ Wert zum Stichtag

⁸ Einschließlich der restlichen Zahlungsverpflichtung aus der Kündigung der Genussscheine der Serie D in Höhe von 205,1 Mio. EUR zum 31. März 2022 sowie in Höhe von 200,2 Mio. EUR zum 31. März 2021. Die Zahlung erfolgte am 2. Januar 2023.

⁹ Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktiver latenter Steuern, Wertpapiere, liquider Mittel, unverzinslicher Passiva und sonstiger nicht-operativer Posten

¹⁰ Net Working Capital = Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vorratsbestände abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Kundenvorauszahlungen und kurzfristige operative Rückstellungen sowie sonstige kurzfristige operative Posten

¹¹ Gearing = Verhältnis der Nettofinanzverbindlichkeiten zum Eigenkapital

AUFTRAGSEINGANG

AUFTRAGSEINGANG

in Mio. €	2023	2022	Veränderung in %	Drei Monate
				währungs- bereinigt in %
Medizintechnik	465,3	507,9	-8,4	-7,6
Sicherheitstechnik	338,4	317,8	+6,5	+7,2
Gesamt	803,8	825,7	-2,7	-1,9
davon Europa	455,6	436,3	+4,4	+4,9
davon Deutschland	200,9	180,7	+11,2	+11,2
davon Amerika	143,4	154,8	-7,4	-9,6
davon Afrika, Asien und Australien	204,8	234,6	-12,7	-9,4

Unser Auftragseingang ist im ersten Quartal 2023 währungsbereinigt leicht um 1,9 % zurückgegangen. Dabei stand einem spürbaren Wachstum in der Region Europa ein deutlicher Rückgang in den Regionen Amerika sowie Afrika, Asien und Australien gegenüber.

Im Segment Medizintechnik ging der Auftragseingang währungsbereinigt um 7,6 % zurück. Grund hierfür war ebenfalls ein deutlicher Rückgang in den Regionen Amerika sowie Afrika, Asien und Australien. In der Region Europa lag die Nachfrage hingegen nur leicht unter dem Vorjahresniveau.

Im Segment Sicherheitstechnik stieg der Auftragseingang währungsbereinigt um 7,2 %, insbesondere getrieben durch ein deutliches Wachstum in der Region Europa. In Amerika legte der Auftragseingang ebenfalls zu. Die Region Afrika, Asien und Australien verzeichnete hingegen einen leichten Rückgang.

UMSATZ

UMSATZ

in Mio. €	2023	2022	Veränderung in %	Drei Monate
				währungs- bereinigt in %
Medizintechnik	469,9	385,2	+22,0	+23,0
Sicherheitstechnik	291,2	264,3	+10,2	+10,7
Gesamt	761,1	649,5	+17,2	+18,0
davon Europa	402,3	366,4	+9,8	+10,3
davon Deutschland	162,5	134,4	+20,9	+21,0
davon Amerika	160,1	127,8	+25,3	+22,2
davon Afrika, Asien und Australien	198,7	155,3	+27,9	+32,9

Unser Umsatz ist im ersten Quartal 2023 währungsbereinigt um 18,0 % gestiegen. Dabei konnten beide Segmente in fast allen Regionen deutlich zulegen. Wachstumstreiber war insbesondere die Medizintechnik mit einem währungsbereinigten Anstieg von 23,0 %.

Die positive Umsatzentwicklung ist insbesondere auf die spürbar verbesserte Lieferfähigkeit in Verbindung mit dem hohen Auftragsbestand zu Beginn des Jahres zurückzuführen. Im Vorjahr konnte der hohe Auftragseingang aufgrund der globalen Lieferkettenstörungen nicht im üblichen Umfang realisiert werden, sodass ein Teil der Aufträge in das Jahr 2023 verschoben werden musste. Zudem wirkte sich die deutlich gestiegene Nachfrage nach Beatmungsgeräten in China, die insbesondere auf die Lockerung der Null-Covid-Politik und den Anstieg der Infektionszahlen in der Volksrepublik zurückzuführen ist, positiv auf unsere Umsatzentwicklung im ersten Quartal aus.

ERGEBNIS

Im ersten Quartal 2023 ist unser Bruttoergebnis deutlich um 24,9 % auf 342,8 Mio. EUR gestiegen (3 Monate 2022: 274,4 Mio. EUR). Grund hierfür waren das signifikante Umsatzwachstum und die Bruttomarge, die sich infolge von Preiserhöhungen und eines profitableren Produktmixes deutlich auf 45,0 % verbesserte (3 Monate 2022: 42,2 %).

Beide Segmente konnten ihr Bruttoergebnis und ihre Bruttomarge erheblich verbessern.

Unsere Funktionskosten lagen im ersten Quartal 2023 währungsbereinigt 1,4 % über dem Vorjahresquartal (nominal: 1,5 %). Dies ist auf gestiegene Investitionen in Forschung und Entwicklung (F&E) sowie in unseren Vertrieb, aber auch auf volumenbedingt höhere Frachtkosten zurückzuführen.

Bereinigt um Wechselkurseffekte stiegen die Ausgaben für F&E um 3,6 % (nominal: 2,0 %). Infolge des Umsatzanstiegs lag der Anteil der F&E-Aufwendungen am Umsatz (F&E-Quote) mit 11,0 % deutlich unter dem Vorjahresniveau (3 Monate 2022: 12,6 %).

Das Finanzergebnis (ohne Zinsergebnis) verbesserte sich aufgrund von geringeren negativen Wechselkurseffekten um 0,3 Mio. EUR auf -0,2 Mio. EUR (3 Monate 2022: -0,5 Mio. EUR).

Unser Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verbesserte sich ebenfalls und stieg um 64,2 Mio. EUR auf 29,1 Mio. EUR (3 Monate 2022: -35,1 Mio. EUR). Die EBIT-Marge erhöhte sich damit um 9,2 Prozentpunkte auf 3,8 % (3 Monate 2022: -5,4 %).

Das Zinsergebnis ging aufgrund gestiegener Zinsaufwendungen um 0,2 Mio. EUR auf -4,7 Mio. EUR zurück (3 Monate 2022: -4,5 Mio. EUR). Die Steuerquote lag im ersten Quartal 2023 bei 31,7 % (3 Monate 2022: 30,7 %). Das Ergebnis nach Ertragsteuern verbesserte sich deutlich auf 17,2 Mio. EUR (3 Monate 2022: -27,1 Mio. EUR).

INVESTITIONEN

In den ersten drei Monaten 2023 lag das Investitionsvolumen mit 30,4 Mio. EUR um 7,0 % über dem Wert des Vorjahres (3 Monate 2022: 28,4 Mio. EUR). In Sachanlagen investierten wir 22,4 Mio. EUR (3 Monate 2022: 21,1 Mio. EUR), in immaterielle Vermögenswerte 0,4 Mio. EUR (3 Monate 2022: 3,3 Mio. EUR), und 7,5 Mio. EUR entfielen auf aktivierte Nutzungsrechte gemäß IFRS 16 (3 Monate 2022: 4,1 Mio. EUR). Die Abschreibungen beliefen sich im ersten Quartal 2023 auf 34,8 Mio. EUR (3 Monate 2022: 33,9 Mio. EUR). Die Investitionen entsprachen 87,3 % der Abschreibungssumme, so dass sich das Anlagevermögen durch Investitionen netto um 4,4 Mio. EUR verringerte.

EIGENKAPITAL

Unser Eigenkapital stieg in den ersten drei Monaten 2023 um 12,0 Mio. EUR auf 1.331,5 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote zum 31. März 2023 betrug 44,3 % und lag damit über dem Wert vom 31. Dezember 2022 (42,5 %). Grund für den Anstieg waren die Verbesserung aus dem laufenden Ergebnis und der Rückgang der Bilanzsumme.

DRÄGER VALUE ADDED

Der Dräger Value Added (DVA) verringerte sich in den zwölf Monaten zum 31. März 2023 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um 142,5 Mio. EUR auf -134,8 Mio. EUR (12 Monate zum 31. März 2022: 7,6 Mio. EUR). Unser rollierendes EBIT sank im Vorjahresvergleich um 132,1 Mio. EUR. Die Kapitalkosten erhöhten sich aufgrund der gestiegenen Kapitalbindung um 10,4 Mio. EUR.

Geschäftsentwicklung Segment Medizintechnik

GESCHÄFTSENTWICKLUNG SEGMENT MEDIZINTECHNIK

				Drei Monate	
		2023	2022	Ver- änderung in %	währungs- bereinigt in %
Auftragseingang	Mio. €	465,3	507,9	-8,4	-7,6
davon Deutschland	Mio. €	107,0	94,1	+13,7	+13,7
Umsatz	Mio. €	469,9	385,2	+22,0	+23,0
davon Deutschland	Mio. €	94,3	78,8	+19,7	+19,7
EBITDA¹	Mio. €	26,3	-13,3	> +100	
EBIT²	Mio. €	10,2	-30,1	> +100	
EBIT ² / Umsatz ³	%	2,2	-7,8	+10,0 pp	
Capital Employed ^{4,5}	Mio. €	916,3	822,7	+11,4	
EBIT ^{2,6} / Capital Employed ^{4,5} (ROCE) ³	%	-5,5	7,8	-13,2 pp	
DVA ^{6,7}	Mio. €	-114,7	5,0	> -100	

¹ EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

² EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

³ pp = Prozentpunkte

⁴ Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktiver latenter Steuern, Wertpapiere, liquider Mittel, unverzinslicher Passiva und sonstiger nicht-operativer Posten

⁵ Wert zum Stichtag

⁶ Wert der letzten zwölf Monate

⁷ Dräger Value Added = EBIT abzüglich 'Cost of Capital' des durchschnittlich investierten Kapitals

AUFTRAGSEINGANG

AUFTRAGSEINGANG

				Drei Monate	
in Mio. €		2023	2022	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
Europa		234,3	237,5	-1,4	-1,1
davon Deutschland		107,0	94,1	+13,7	+13,7
Amerika		88,4	102,1	-13,4	-15,6
Afrika, Asien und Australien		142,6	168,2	-15,3	-12,0
Gesamt		465,3	507,9	-8,4	-7,6

Unser Auftragseingang im Segment Medizintechnik lag im ersten Quartal 2023 währungsbereinigt um 7,6 % unter dem Niveau der Vorjahresperiode. Dabei stand einem deutlich gestiegenen Servicevolumen und einer höheren Nachfrage nach Krankenhausinfrastruktur ein Rückgang in den Bereichen Anästhesie, Beatmung, Wärmetherapie, Patientenmonitoring und Zubehör gegenüber.

In Europa lag der Auftragseingang im ersten Quartal trotz eines starken Wachstums in Deutschland leicht unter dem Niveau der Vorjahresperiode. Die Regionen Amerika sowie Afrika, Asien und Australien verzeichneten hingegen einen deutlichen Rückgang.

Auf Basis absoluter Zahlen war das Auftragsplus in China, Deutschland, Japan, Singapur und Argentinien am stärksten. Den höchsten Rückgang verbuchten Kuwait, Peru, Saudi-Arabien, Ägypten und Frankreich.

UMSATZ

UMSATZ

in Mio. €	2023	2022	Veränderung in %	Drei Monate
				währungs- bereinigt in %
Europa	219,2	199,3	+10,0	+10,4
davon Deutschland	94,3	78,8	+19,7	+19,7
Amerika	107,1	84,4	+27,0	+23,9
Afrika, Asien und Australien	143,5	101,5	+41,4	+47,3
Gesamt	469,9	385,2	+22,0	+23,0

Unser Umsatz im Segment Medizintechnik ist im ersten Quartal 2023 währungsbereinigt um 23,0 % gestiegen, getrieben durch ein deutliches Wachstum in allen Regionen, insbesondere aber Afrika, Asien und Australien, wo die Umsätze vor allem aufgrund der hohen Nachfrage nach Beatmungsgeräten in China um fast die Hälfte zulegen. Ein weiterer Grund für die positive Entwicklung im ersten Quartal war die spürbar verbesserte Lieferfähigkeit, die ein starkes Umsatzwachstum aus dem hohen Auftragsbestand ermöglichte.

ERGEBNIS

Unser Bruttoergebnis im Segment Medizintechnik ist im ersten Quartal 2023 deutlich um 30,4 % gestiegen. Grund hierfür waren das signifikante Umsatzwachstum und die Bruttomarge, die sich infolge eines günstigeren Produktmixes, Preiserhöhungen und verringerten Aufwendungen für Einkauf und Produktion deutlich um 2,8 Prozentpunkte verbesserte.

Die Funktionskosten lagen im ersten Quartal 2023 währungsbereinigt 3,8 % über der Vorjahresperiode (nominal: 4,1 %). Ursächlich hierfür waren im Wesentlichen höhere Aufwendungen für den Ausbau unserer Vertriebsstruktur und leicht gestiegene Kosten für Forschung und Entwicklung sowie Logistik.

Das EBIT des Segments Medizintechnik lag im ersten Quartal 2023 bei 10,2 Mio. EUR und verbesserte sich damit signifikant im Vergleich zum Vorjahr (3 Monate 2022: -30,1 Mio. EUR). Die EBIT-Marge stieg von -7,8 % auf 2,2 %.

Der Dräger Value Added fiel zum 31. März 2023 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um 119,6 Mio. EUR auf -114,7 Mio. EUR (12 Monate zum 31. März 2022: 5,0 Mio. EUR). Unser rollierendes EBIT ging im Vorjahresvergleich um 114,0 Mio. EUR zurück, während sich die Kapitalkosten um 5,7 Mio. EUR erhöhten.

Geschäftsentwicklung Segment Sicherheitstechnik

GESCHÄFTSENTWICKLUNG SEGMENT SICHERHEITSTECHNIK

				Drei Monate	
		2023	2022	Ver- änderung in %	währungs- bereinigt in %
Auftragseingang	Mio. €	338,4	317,8	+6,5	+7,2
davon Deutschland	Mio. €	93,9	86,6	+8,4	+8,5
Umsatz	Mio. €	291,2	264,3	+10,2	+10,7
davon Deutschland	Mio. €	68,1	55,5	+22,8	+22,8
EBITDA¹	Mio. €	37,7	12,1	> +100	
EBIT²	Mio. €	18,8	-5,0	> +100	
EBIT ² / Umsatz ³	%	6,5	-1,9	+8,4 pp	
Capital Employed ^{4,5}	Mio. €	652,9	594,8	9,8	
EBIT ^{2,6} / Capital Employed ^{4,5} (ROCE) ³	%	3,9	7,4	-3,4 pp	
DVA ^{6,7}	Mio. €	-20,2	2,7	> -100	

¹ EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

² EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

³ pp = Prozentpunkte

⁴ Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktiver latenter Steuern, Wertpapiere, liquider Mittel, unverzinslicher Passiva und sonstiger nicht-operativer Posten

⁵ Wert zum Stichtag

⁶ Wert der letzten zwölf Monate

⁷ Dräger Value Added = EBIT abzüglich 'Cost of Capital' des durchschnittlich investierten Kapitals

AUFTRAGSEINGANG

AUFTRAGSEINGANG

				Drei Monate	
in Mio. €		2023	2022	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
Europa		221,3	198,8	+11,3	+11,9
davon Deutschland		93,9	86,6	+8,4	+8,5
Amerika		54,9	52,7	+4,3	+2,1
Afrika, Asien und Australien		62,2	66,3	-6,2	-2,8
Gesamt		338,4	317,8	+6,5	+7,2

Unser Auftragseingang im Segment Sicherheitstechnik ist im ersten Quartal 2023 währungsbereinigt um 7,2 % gestiegen. Wachstumstreiber waren insbesondere Gasmesstechnik, kundenspezifische Systemlösungen sowie unsere Services. Die Nachfrage nach Arbeitsschutzausrüstung legte ebenfalls zu. Der Auftragseingang für Alkoholesstechnik sowie Atem- und Personenschutzprodukte ging zurück.

In Europa legte die Nachfrage deutlich zu, und auch die Region Amerika verzeichnete einen Anstieg. In der Region Afrika, Asien und Australien ging der Auftragseingang hingegen leicht zurück.

Auf Basis absoluter Zahlen war das Auftragsplus in Deutschland, Großbritannien, Brasilien, in der Türkei und in Spanien am stärksten. Den höchsten Rückgang verbuchten Russland, Mexiko, die USA, Katar und Südafrika.

UMSATZ

UMSATZ

in Mio. €	2023	2022	Veränderung in %	Drei Monate
				währungs- bereinigt in %
Europa	183,0	167,1	+9,6	+10,2
davon Deutschland	68,1	55,5	+22,8	+22,8
Amerika	53,0	43,4	+22,1	+18,9
Afrika, Asien und Australien	55,2	53,8	+2,5	+5,7
Gesamt	291,2	264,3	+10,2	+10,7

Unser Umsatz im Segment Sicherheitstechnik ist im ersten Quartal 2023 währungsbereinigt um 10,7 % gestiegen. Wachstumstreiber waren insbesondere die Regionen Europa und Amerika mit einem jeweils deutlichen Plus, aber auch die Region Afrika, Asien und Australien verzeichnete einen Anstieg. Wie die Medizintechnik profitierte auch die Sicherheitstechnik von der spürbar verbesserten Lieferfähigkeit.

ERGEBNIS

Unser Bruttoergebnis im Segment Sicherheitstechnik ist im ersten Quartal 2023 deutlich um 17,4 % gestiegen. Grund hierfür waren das signifikante Umsatzwachstum und die Bruttomarge, die sich hauptsächlich infolge von Preiserhöhungen und eines günstigeren Produktmixes um 2,8 Prozentpunkte verbesserte.

Die Funktionskosten lagen im ersten Quartal 2023 währungsbereinigt mit -2,4 % knapp unter der Vorjahresperiode (nominal: -2,8 %). Gesunkene Aufwendungen für Logistik und im Vertrieb waren hierfür ursächlich.

Das EBIT des Segments Sicherheitstechnik lag im ersten Quartal 2023 bei 18,8 Mio. EUR und damit deutlich über dem der Vorjahresperiode (3 Monate 2022: -5,0 Mio. EUR). Die EBIT-Marge verbesserte sich um 8,4 Prozentpunkte auf 6,5 %.

Der Dräger Value Added fiel zum 31. März 2023 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um 22,9 Mio. EUR auf -20,2 Mio. EUR (12 Monate zum 31. März 2022: 2,7 Mio. EUR). Unser rollierendes EBIT ging im Vorjahresvergleich um 18,1 Mio. EUR zurück, während die Kapitalkosten aufgrund eines Anstiegs des gebundenen Kapitals (+67,5 Mio. EUR) um 4,7 Mio. EUR auf 45,8 Mio. EUR (31. März 2022: 41,1 Mio. EUR) zulegten.

Ausblick

KÜNFTIGE UNTERNEHMENSITUATION

Der folgende Abschnitt sollte in Verbindung mit dem Prognosebericht im Lagebericht des Geschäftsberichts 2022 (Seite 68 ff.) gelesen werden, in dem unsere Erwartungen für 2023 umfassend dargestellt sind. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über unsere aktuellen Erwartungen hinsichtlich der Entwicklung wesentlicher Prognoseparameter. Unser Prognosezeitraum erstreckt sich grundsätzlich auf ein Geschäftsjahr.

ERWARTUNGEN FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

	Erzielte Werte Geschäftsjahr 2022	Prognose Geschäftsjahr 2023
Umsatz (währungsbereinigt)	-11,5 %	7,0 bis 11,0 %
Bruttomarge	40,7 %	43,0 bis 45,0 %
EBIT-Marge	-2,9 %	0,0 bis 3,0 %
DVA	-196,2 Mio. EUR	-110 bis 0 Mio. EUR
F&E-Aufwendungen	343,5 Mio. EUR	335 bis 350 Mio. EUR
Nettofinanzverbindlichkeiten	259,2 Mio. EUR	Verbesserung
Investitionsvolumen ¹	93,4 Mio. EUR	80 bis 100 Mio. EUR
Zinsergebnis	-13,8 Mio. EUR	-20 bis -26 Mio. EUR
Days Working Capital (DWC)	112,5 Tage	103 bis 108 Tage

¹ Ohne Unternehmensakquisitionen und die Aktivierung von Nutzungsrechten nach IFRS 16

Auf Basis der Geschäftsentwicklung des ersten Quartals bestätigen wir unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2023 inklusive aller oben aufgelisteten Prognosegrößen.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands der Drägerwerk Verwaltungs AG sowie den derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren; sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht getätigten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 51a der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Lübeck, 27. April 2023

Die persönlich haftende Gesellschafterin
Drägerwerk Verwaltungs AG,
vertreten durch ihren Vorstand

Stefan Dräger
Rainer Klug
Gert-Hartwig Lescow
Dr. Reiner Piske
Anton Schrofner

Weitere Finanzinformationen

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DRÄGER-KONZERN

in Tsd. €	Drei Monate 2023	Drei Monate 2022
Umsatzerlöse	761.126	649.488
Kosten der umgesetzten Leistungen	-418.371	-375.112
Bruttoergebnis vom Umsatz	342.755	274.375
Forschungs- und Entwicklungskosten	-83.378	-81.732
Marketing- und Vertriebskosten	-174.484	-167.743
Allgemeine Verwaltungskosten	-57.686	-62.419
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-1.103	-103
Sonstige betriebliche Erträge	3.347	3.174
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-244	-188
Funktionskosten	-313.548	-309.012
Ergebnis aus der Nettoposition monetärer Posten	260	-402
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	5	6
Sonstiges Finanzergebnis	-416	-88
Finanzergebnis (ohne Zinsergebnis)	-151	-484
EBIT¹	29.056	-35.120
Zinsergebnis	-4.720	-4.523
Ergebnis vor Ertragsteuern	24.336	-39.643
Ertragsteuern	-7.164	12.584
Ergebnis nach Ertragsteuern	17.173	-27.060
Ergebnis nach Ertragsteuern	17.173	-27.060
Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteilsinhaber	138	-149
Den Aktionären und Genussscheininhabern zuzurechnendes Ergebnis	17.035	-26.911
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie bei Vollausschüttung²		
je Vorzugsaktie (in €)	0,92	-1,42
je Stammaktie (in €)	0,90	-1,44

¹ EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

² Der Dividendenvorteil der Vorzugsaktie von 0,06 EUR wird quartalsweise anteilig abgegrenzt.

GESAMTERGEBNISRECHNUNG DRÄGER-KONZERN

in Tsd. €	Drei Monate 2023	Drei Monate 2022
Ergebnis nach Ertragsteuern	17.173	-27.060
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können		
Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	-4.343	45.522
Latente Steuern auf Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	1.365	-14.313
Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können		
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen	-3.571	11.949
Erfolgsneutrale Veränderungen der Cashflow-Hedge-Rücklage	2.061	-2.091
Latente Steuern auf erfolgsneutrale Veränderungen der Cashflow-Hedge-Rücklage	-649	659
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	-5.137	41.725
Gesamtergebnis	12.036	14.666
davon Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteilsinhaber	101	190
davon den Aktionären und Genussscheinhabern zuzurechnender Ergebnisanteil	11.935	14.476

BILANZ DRÄGER-KONZERN

in Tsd. €	31. März 2023	31. Dezember 2022
Aktiva		
Immaterielle Vermögenswerte	348.956	350.641
Sachanlagen	477.620	478.376
Nutzungsrechte	105.358	109.517
Anteile an assoziierten Unternehmen	16.036	16.036
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.171	2.214
Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	24.329	24.224
Latente Steueransprüche	218.478	215.900
Langfristige sonstige Vermögenswerte	7.044	7.036
Langfristige Vermögenswerte	1.199.992	1.203.945
Vorräte	749.884	696.983
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	588.576	678.608
Vertragsvermögenswerte	75.835	56.328
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	30.195	41.045
Liquide Mittel	219.602	311.554
Kurzfristige Ertragsteuererstattungsansprüche	43.689	41.794
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte	99.431	76.318
Kurzfristige Vermögenswerte	1.807.211	1.902.631
Summe Aktiva	3.007.204	3.106.576

BILANZ DRÄGER-KONZERN

in Tsd. €	31. März 2023	31. Dezember 2022
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	48.026	48.026
Kapitalrücklage	307.035	307.035
Gewinnrücklagen inkl. Konzernergebnis	983.360	969.303
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-8.439	-6.317
Nicht beherrschende Anteile	1.484	1.384
Eigenkapital	1.331.466	1.319.430
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	196.852	202.886
Langfristige Personalrückstellungen	35.398	34.721
Langfristige sonstige Rückstellungen	22.281	22.362
Langfristige Schuldscheindarlehen	100.000	100.000
Langfristige Bankverbindlichkeiten	160.442	62.212
Langfristige sonstige finanzielle Schulden	87.628	93.702
Langfristige Ertragsteuerschulden	5.512	5.526
Latente Steuerschulden	2.477	2.452
Langfristige sonstige Schulden	45.183	44.763
Langfristige Schulden	655.773	568.625
Kurzfristige Personalrückstellungen	99.686	105.076
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	134.128	144.131
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	138.304	83.575
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	228.246	285.608
Kurzfristige sonstige finanzielle Schulden	109.684	324.466
Kurzfristige Ertragsteuerschulden	46.630	48.024
Kurzfristige sonstige Schulden	263.287	227.641
Kurzfristige Schulden	1.019.965	1.218.521
Summe Passiva	3.007.204	3.106.576

KAPITALFLUSSRECHNUNG DRÄGER-KONZERN

in Tsd. €	Drei Monate 2023	Drei Monate 2022
Betriebliche Tätigkeit		
Ergebnis nach Ertragsteuern	17.173	-27.060
+ Abschreibungen / Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	34.881	33.923
+ Zinsergebnis	4.720	4.523
+/- Ertragsteuern	7.164	-12.584
- Abnahme der Rückstellungen	-25.520	-31.681
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	3.997	-5.179
+/- Verlust / Gewinn aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	10	-173
- Zunahme der Vorräte	-58.629	-48.411
- Zunahme der Mietgeräte	-3.706	-2.670
+ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	66.827	84.934
- Zunahme der sonstigen Aktiva	-10.151	-42.324
- Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-54.296	-29.955
+ Zunahme der sonstigen Passiva	30.282	63.746
+ Erhaltene Dividenden	5	6
- Auszahlungen für Ertragsteuern	-13.678	-8.076
- Auszahlungen für Zinsen	-4.505	-4.676
+ Einzahlungen aus Zinsen	1.194	695
Mittelabfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-4.232	-24.961
Investitionstätigkeit		
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-779	-3.792
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-19.816	-25.004
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	270	672
- Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte ¹	-	-51.231
+ Einzahlungen aus Abgängen von finanziellen Vermögenswerten ¹	-	49.556
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-20.325	-29.800
Finanzierungstätigkeit		
- Auszahlungen aus dem Rückkauf von Genussscheinkapital	-208.806	-
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	104.255	-
- Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-8.480	-2.722
+ Saldo aus anderen Bankverbindlichkeiten	57.996	4.266
- Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-11.456	-11.073
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-66.491	-9.529
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands im Geschäftsjahr		
+/- Wechselkursbedingte Wertänderungen der liquiden Mittel	-905	3.492
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Berichtsperiode	311.554	445.746
Finanzmittelbestand am Berichtstag	219.602	384.948

¹ Diese Positionen enthielten in den ersten drei Monaten 2022 den Erwerb sowie Verkauf von Geldmarktfonds, in die Dräger kurzfristig investiert hatte.

ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

		Drei Monate					
		Medizintechnik		Sicherheitstechnik		Dräger-Konzern	
		2023	2022	2023	2022	2023	2022
Auftragseingang	Mio. €	465,3	507,9	338,4	317,8	803,8	825,7
Europa	Mio. €	234,3	237,5	221,3	198,8	455,6	436,3
davon Deutschland	Mio. €	107,0	94,1	93,9	86,6	200,9	180,7
Amerika	Mio. €	88,4	102,1	54,9	52,7	143,4	154,8
Afrika, Asien und Australien	Mio. €	142,6	168,2	62,2	66,3	204,8	234,6
Umsatz	Mio. €	469,9	385,2	291,2	264,3	761,1	649,5
Europa	Mio. €	219,2	199,3	183,0	167,1	402,3	366,4
davon Deutschland	Mio. €	94,3	78,8	68,1	55,5	162,5	134,4
Amerika	Mio. €	107,1	84,4	53,0	43,4	160,1	127,8
Afrika, Asien und Australien	Mio. €	143,5	101,5	55,2	53,8	198,7	155,3
EBITDA¹	Mio. €	26,3	-13,3	37,7	12,1	63,9	-1,2
Abschreibungen	Mio. €	-16,0	-16,8	-18,8	-17,1	-34,8	-33,9
EBIT²	Mio. €	10,2	-30,1	18,8	-5,0	29,1	-35,1
Investiertes Kapital (Capital Employed) ^{3,4}	Mio. €	916,3	822,7	652,9	594,8	1.569,2	1.417,6
EBIT ² / Umsatz	%	2,2	-7,8	6,5	-1,9	3,8	-5,4
EBIT ^{2,5} / Capital Employed ^{3,4} (ROCE)	%	-5,5	7,8	3,9	7,4	-1,6	7,6
DVA ^{5,6}	Mio. €	-114,7	5,0	-20,2	2,7	-134,8	7,6

¹ EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

² EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

³ Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktiver latenter Steuern, Wertpapiere, liquider Mittel, unverzinslicher Passiva und sonstiger nicht-operativer Posten

⁴ Wert zum Stichtag

⁵ Wert der letzten zwölf Monate

⁶ Dräger Value Added = EBIT abzüglich ›Cost of Capital‹ des durchschnittlich investierten Kapitals

FINANZKALENDER

Hauptversammlung, Lübeck	5. Mai 2023
Bericht zum 30. Juni 2023, Telefonkonferenz	27. Juli 2023
Bericht zum 30. September 2023, Telefonkonferenz	2. November 2023

Impressum

DRÄGERWERK AG & CO. KGAA

Moislinger Allee 53 -55
23558 Lübeck
www.draeger.com

www.facebook.com/DraegerGlobal
www.twitter.com/DraegerNews
www.linkedin.com/company/draeger
www.youtube.com/Draeger
www.instagram.com/draeger.global

COMMUNICATIONS

Tel. + 49 451 882 – 3202
Fax + 49 451 882 – 3944

INVESTOR RELATIONS

Tel. + 49 451 882 – 2685
Fax + 49 451 882 – 3296